

Von Pfr. Franz Winzeler, Interlaken

«Warum treten immer mehr Menschen aus der Kirche aus?», wurde als Thema für das Programm 2016 der Gesprächsgruppe 25+ vorgeschlagen. «kircheneintritt.ch», eine solche Homepage müssten die Kirchen doch aufschalten, als Gegengewicht zu «kirchenaustritt.ch», das in «google.ch» sogar unter dem Suchbegriff «Kirchen» an prominenter Stelle erscheint, wurde bei einem gemütlichen Nachtessen mit Pfarrkollegen geäußert.

Damit ist ein weites Feld von Fragen eröffnet: Braucht es Glaube noch? Braucht es die Kirchen noch? Ist die Welt besser mit oder ohne Kirchen? Was tritt an die Stelle der Kirchen, wenn mal, hypothetisch, alle ausgetreten sind? Ein Vakuum? Stärkere Freikirchen wie in den USA, oder fundamentalistisch geprägte Religionen oder Ideologien? Wer vertritt die grösstmögliche Freiheit und die Menschenrechte?

Sind diese wichtigen Ideen, auch wenn zum Teil früher gegen die Kirchen, nicht doch aus den Gedanken Jesu herausgewachsen? Was bewirke ich, wenn ich aus der Kirche austrete? Mehr Freiheit und Toleranz, oder stärke ich damit fundamentalistische Gedanken?

Kirchenaustritt scheint im Trend der Zeit zu liegen, im Zeitgeist. Aber hat der Zeitgeist immer Recht. Ist es richtig, immer mit dem Strom, und manchmal nicht auch gegen den Strom zu schwimmen?

Klar ist: Durch meinen Austritt aus einer Bewegung stärke ich diese Bewegung nicht, ich schwäche sie, und gebe damit möglicherweise automatisch anderen Bewegungen mehr Gewicht. Will ich das? Gibt es überhaupt die Möglichkeit eines absolut neutralen Verhaltens? Verleugne ich nicht auch meine eigene christliche Kultur und Geschichte, wenn ich aus der Kirche austrete? Brauchen nicht die Kirchen gerade auch meine kritischen Gedanken, damit sie lebendig bleiben?

Eines ist klar: Die Kirche ist nicht eine menschliche, sondern eine «göttliche» Erfindung. Sie geht auf Jesus Christus zurück, hat in ihm ihr eindeutiges Fundament, und ist nicht mehr Kirche, wenn ER nicht mehr im Zentrum ihres Denkens und Handelns steht. Sogar Atheisten müssen hier beipflichten: Der Mensch Jesus von Nazareth ist die Ursache der Kirchen.

Jesus war offenbar der Meinung, dass es absolute Neutralität nicht geben kann. Er hat einmal gesagt: «Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich». Matthäus 12,30.

Übrigens: «kircheneintritt.ch» gibt es bereits. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gute Advents- und Weihnachtszeit.